

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **20 (1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3, Telefon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25 090

Sektionen:	Sektionsadressen:	Sektionen:	Sektionsadressen:
<i>Aarau:</i>	Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen.	<i>Olten:</i>	W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten.
<i>Baden:</i>	Postfach 31 970, Baden.	<i>Rapperswil (St. G.):</i>	A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rütli (Zeh.).
<i>Basel:</i>	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.	<i>Schaffhausen:</i>	Obt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
<i>Bern:</i>	Postfach Transit, Bern.	<i>Solothurn:</i>	P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.
<i>Biel:</i>	Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel.	<i>St. Gallen:</i>	V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
<i>Emmental:</i>	W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf.	<i>St. Galler Oberland:</i>	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
<i>Fribourg:</i>	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.	<i>Thun:</i>	W. Wedli, Hubelweg, Steffisburg.
<i>Genève:</i>	H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.	<i>Uri Altdorf:</i>	F. Wältli, Gründli, Altdorf.
<i>Glarus:</i>	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.	<i>Uzwil:</i>	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
<i>Kreuzlingen:</i>	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.	<i>Vaud:</i>	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
<i>Langenthal:</i>	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.	<i>Winterthur:</i>	Postfach 382, Winterthur.
<i>Lenzburg:</i>	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.	<i>Zug:</i>	Obt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
<i>Luzern:</i>	Obt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.	<i>Zürcher Oberland, Uster:</i>	Postfach 62, Uster.
<i>Mittlerh Rheintal:</i>	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).	<i>Zürich:</i>	Postfach Fraumünster, Zürich.
<i>Oberwynen- und Seetal:</i>	K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).	<i>Zürichsee, linkes Ufer:</i>	Th. Wanner, Feldmoosstrasse 11, Thalwil.
		<i>Zürichsee, rechtes Ufer:</i>	M. Schneebeli, Alte Landstrasse 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Anträge an die **Delegiertenversammlung 1948** sind dem ZV bis zum 31. Dezember 1947 einzureichen.

Als Datum der **Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1948** in St. Gallen sind die Tage vom 11. bis 14. Juni 1948 festgesetzt worden. Für den EVU werden wir die Wettkämpfe auf zwei Tage, d. i. 12. und 13. Juni, beschränken.

Unsere Vorbereitungen dazu gehen weiter. Am 17. Oktober befand sich der Zentralsekretär in St. Gallen zu einer Besprechung mit dem Chef des Wettübungskomitees (Herrn Oberstlt. Truninger), und unserem Vertreter im Organisationskomitee (Fw. R. Würzler), wo namentlich die mit unserer Teilnahme zusammenhängenden Budgetfragen (wie Zahl der Wettkämpfer und der Kampfrichter, Lokalitäten, Wettkampfortlichkeiten und -lokale usw.) eingehend besprochen wurden, um damit die Konkurrenzen der Uem. Trp. in den allgemeinen Plan aufzunehmen.

Im Hinblick auf die geographische Lage St. Gallens hält das Organisationskomitee zur Kostenverminderung grundsätzlich daran fest, möglichst viele Kampfrichter und Hilfskräfte aus der Stadt St. Gallen und ihrem Einzugsgebiet zu stellen.

Es scheint uns aber, gestützt auf die bereits gut eingehenden Anmeldungen der Sektionen des SUOV, notwendig, auch im EVU die Bildung der Wettkampfgruppen (ganz allgemein gesprochen) nun ernsthaft an die Hand zu nehmen. Wir richten daher den dringenden Appell an unsere Sektionsvorstände, die noch verbleibende Zeit gut auszunützen und sich jetzt auf die SUT 1948 zu konzentrieren. Es fehlen uns leider noch immer Nachrichten über die Beteiligung aus den Sektionen Basel, Biel, Freiburg, Kreuzlingen, Langenthal, Mittelh Rheintal, Oberwynen- und Seetal, Schaffhausen (Bericht in Aussicht gestellt), St. Galler Oberland, Uri, Zürcher Oberland, Uster, Zürich, Zürichsee, linkes und rechtes Ufer. Somit bleibt noch allerlei zu tun.

Alle Mitglieder konnten die Reglemente im «Pionier» lesen und sich von den Anforderungen ein Bild machen. Der Entschluss zur Teilnahme dürfte, nach dem «grossen Training» im Aktivdienst oder — für die Jüngeren — in der RS und im WK, nicht allzu schwer fallen, weshalb wir hier noch an sämtliche Mitglieder die eindringliche Aufforderung zum Mitmachen richten. Wer die SUT 1937 in Luzern miterlebt hat, weiss um den nachhaltigen Eindruck, den eine solche Tagung hinterlässt.

Zur Kostenverminderung wird vor den SUT 1948 die Aeufnung von Reisekassen empfohlen, wo monatliche Beiträge

abgeliefert werden können. Daneben wird der ZV auch diesesmal wieder eine freiwillige Sammlung bei Gönnern durchführen und den eingehenden Betrag den Wettkämpfern des EVU zuhalten, womit dann die Spesen doch verringert werden können.

Separatabzüge der Wettkampfrelemente sind, unter Einzahlung von 50 Rp. für das Funker- oder von 50 Rp. für das Tg./Tf.-Reglement auf das Postcheckkonto VIII 25090, beim ZV zu beziehen.

Zur Betreuung der an unseren Wettkämpfen teilnehmenden Kameraden aus der Infanterie (Fk. und Tf. Sdt.) ist für das Kampfgericht EVU ein Vertreter der Infanterie notwendig, der sich als Verbindungsmann den Vorbereitungen, dem Material usw. anzunehmen hat. Als Vertreter der Inf. wurde bestimmt: Herr Hptm. **O. Brunner**, Kdt. der Nachr. Kp. 33, St. Gallen, dem wir seine Bereitwilligkeit auch hier bestens verdanken.

Finanzielles EVU: Für die bevorstehende Budgetaufstellung 1948 in unseren Sektionen sei daran erinnert, dass gemäss Beschluss der diesjährigen DV in Zug, das Mitgliederabonnement des «PIONIER» ab Neujahr Fr. 3.50 kosten wird.

VU-Morsekurse: Wir bitten die Sektionen zu prüfen, ob alle Kursleiter und -lehrer der in ihrem Gebiet stattfindenden vordienstlichen Morsekurse bereits Mitglieder des EVU sind; wenn nicht, sollen sie dazu eingeladen werden. Adressenverzeichnisse besitzt der jeweilige Kantonalexperte.

Zum **zwanzigjährigen Verbandsjubiläum des EVU** erhielten wir vom Zentralvorstand des SUOV folgendes Schreiben:

«Ihr Verband konnte am 25. September 1947 auf sein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Wir freuen uns dieser Tatsache und möchten nicht unterlassen, Ihnen zu diesem Erfolg herzlich zu gratulieren. Wir wissen, dass mit dem Bestehen Ihres Verbandes und durch dessen umsichtiges ausserdienstliches Schaffen der Armee ein grosser Dienst geleistet worden ist. Ganz besonders aber freuen wir uns, dass wir seit Jahren Gelegenheit hatten, mit Ihrem Verband zusammenarbeiten und das gegenseitige Können an Schweizerischen Unteroffizierstagen Interessenten vor Augen führen zu dürfen. Durch Ihren Entscheid, an den Schweizerischen Unteroffizierstagen in St. Gallen 1948 wiederum aktiv teilzunehmen, haben Sie erneut den Willen zu verständnisvoller Zusammenarbeit bekundet.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Unteroffizierverbandes wünscht dem Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen für seine künftige Arbeit im Dienste der Armee ein herzliches Glückauf.»

Dieses freundliche Schreiben haben wir angelegentlich verdankt und auch unsererseits dem Wunsche zu weiterer kameradschaftlicher Verbundenheit und Zusammenarbeit Ausdruck gegeben.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache:

Werden unsere, an dieser Stelle veröffentlichten monatlichen Mitteilungen eigentlich von allen Vorstandsmitgliedern gelesen und beachtet? Wir haben leider bald den Eindruck, dass wir manchmal «für die Katze» schreiben, wenn man gewisse Eingaben der Sektionen nachher nochmals beantworten und auf gemachte Veröffentlichungen hinweisen muss. Das gilt insbesondere für die Materialbestellungen. Wir haben das Bestellverfahren nun schon einige Male im «PIONIER» bekanntgegeben, das letztemal im September. Dessen ungeachtet gingen zehn Tage später wiederum zwei falsch abgefasste Bestellungen für Felddienstübungen ein, und als dann auf unsere Rückfrage die richtigen Formulare eintrafen, waren sie erst noch «halbbatzig» ausgefüllt und mussten nochmals zur Ergänzung zurückgesandt werden!

Also bitte: man lese doch unsere Mitteilungen im «PIONIER», statt uns zu zwingen, wiederum den verpönten Papierkrieg mit Zirkularen aufzunehmen. **Zentralvorstand.**

*

Ordre du jour de l'Assemblée des délégués: Les propositions des sections pour l'assemblée des délégués doivent être remises au CC. d'ici au 31 décembre 1947.

SUT 1948 à St-Gall: Les dates du 11 au 14 juin ont été fixées pour ces manifestations. Les concours sont groupés sur les 12 et 13 juin seulement.

Les préparatifs continuent. Le secrétaire central s'est rendu, le 17 octobre, à une réunion où les dispositions théoriques concernant le logement, les arbitres, etc., bref, la participation de l'AFTT ont été discutés avec le Lt. Col. Truninger, chef des concours.

Un officier de l'infanterie a été désigné pour patronner nos camarades verts qui participeront aux concours. C'est le cap. **O. Brunner**, de St-Gall, qui s'est offert à cet effet. Un grand merci pour son amabilité.

Finances AFTT: Nous rappelons aux sections, au moment où elles envisagent leur budget 1948, que le «PIONIER» coûtera fr. 3.50 en 1948, selon décision de l'assemblée de Zoug.

Cours de morse: Les sections sont priées de vérifier si tous leurs chefs de cours et leurs moniteurs font partie de l'AFTT. Dans le cas contraire, il y aurait lieu de les y amener.

*

Les Comités de section lisent-ils les avis du CC.? On en douterait parfois, en voyant les lettres qui nous arrivent. Constamment, il faut répondre en citant tel ou tel avis paru dans ces communications!

C'est notamment le cas pour les demandes de matériel, pour des exercices. Nous avons à plusieurs reprises expliqué la voie de suivre (la dernière fois en septembre). Cela n'empêche pas que dans les dix jours suivants deux demandes mal formulées nous arrivaient... et qu'après renvoi de formules..., celles-ci nous sont encore revenues incomplètes!

Nous prions donc les intéressés de lire attentivement ces communiqués, ne serait-ce que pour éviter le retour au cher petit système des circulaires....

Comité central.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen. Postcheck VI 5178

Vorunterrichtsfunkerkurse: Im Funkerlokal im Schachen, vis-à-vis Restaurant Müller.

Für Anfänger: jeden Montag, 1930 Uhr, und jeden Freitag, 1930 Uhr. — Für Fortgeschrittene: jeden Dienstag, 1930 Uhr. — Leitung: Karl Ramser, Kaufmann, Dufourstr. 15, Aarau.

Aktivfunkerkurse: Jeden Mittwoch, 2000—2130 Uhr, im Funkerkurslokal. — Leitung: Lt. Karl de Maddalena, Aarau.

Der Vortrag vom 8. November, welcher im Jahresprogramm vorgesehen war, fällt infolge Inanspruchnahme während der Pferderennen aus. Wir hoffen aber, dass er dieses Jahr noch nachgeholt werden kann, damit unser Jahresprogramm ganz ausgefüllt ist. **Bo.**

Die Aarauer Pferderennen. Aarau ist der einzige Kavallerie-Waffenplatz der Schweiz und erhielt das erste ständige Reiterstadion für Rennen, Concours und Training. Der Aargauische Rennverein erstellte dazu eine prächtige Tribüne für 2000 Personen.

Die Anlagen an der Aare wurden am 5. und 12. Oktober durch internationale Rennen eröffnet. Unsere Sektion erstellte ein Telephonnetz mit 2 Pi-Zentralen 37, drei direkten Anschlüssen an die Zentrale Aarau und 12 internen Verbindungen für die Rennleitung, die Presse, Sanität, Veterinär-dienst, Stallungen, Polizei usw. Wir verlegten ca. 15 000 m Feldkabel und Stationsdraht.

Unsere Anstrengungen lohnten sich. Dank ihrer war nach einem schweren Sturz der Unfallwagen des Kantonsspitals nach 15 Minuten zur Stelle, dank ihnen konnten die Reporter den grossen Zeitungen laufend diktieren, wegen ihnen konnte das Programm mit militärischer Pünktlichkeit erledigt werden usw.

In der Nähe des Stadions waren alle Amtsanschlüsse besetzt. So mussten wir Abende zum voraus und an zwei Samstagnachmittagen unsere Leitungen über zwei Kanäle und die Aare bauen (Flussübergänge mit Weidlingen). Am Morgen der Grosskampftage waren wir die ersten, und als schon lange die letzten Zuschauer weg waren, stöpselten wir noch Verbindungen für die Generalstäbler und Kanzlisten des Rennens, und als diese gingen, zogen wir unsere Stationen ein, um sie feuchtsicher zu verwahren.

Dreimal mussten unsere Störungspatrouillen ausrücken. Wir arbeiteten bei Tag und Nacht, bei Nebel und Sonnenschein.

Es war eine Uebung, bei der Angehörige aller Uebermittlungstruppen zirka 480 Stunden opferten und die dem Uem.-Dienst unserer Armee in weiten Kreisen Anerkennung brachte. **R.**

Sektion Basel

*Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 249*

Einladung zum zwanzigjährigen Jubiläum unserer Sektion, Samstag, den 8. November, 2000 Uhr, in die oberen Säle der Kunsthalle, Eingang Steinenberg. — Festbankett für Mitglieder der Sektion Basel gratis; Damen: Spezialpreis. Anmeldung: Telephon (061) 3 35 08. Anmeldeschluss: Mittwoch, 5. November.

Am Samschtig isch dr 8. Novämber,
lueget alli im Kaländer,
do fyre mr z'Basel 's Funkerfest,
mr lade i rächt vieli Gest.
Vom Programm verrote mr nyt,
nur, dass e bäumig Aesse git,
und jede Funker, wo guet schiesst,
chas am Schießstand zeige.
Aber au am Ballestand
chame gwünne allerhand;
es isch für jede öppis do,
drum mien er alli cho!

D'Jubiläumskommission.

Sektion Bern

*Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (Major Glutz)
Geschäft 6 22 87, Privat 4 71 04. Postcheck 111 4708*

Sektionssender: Jeden Freitag, 2015—2145 Uhr, Genie-Baracke, Kaserne Bern. — Es sollten unbedingt noch einige Aktivmitglieder die Sendeabende besuchen.

Stammtisch: Jeden Freitag, im «Braunen Mutz», 1. Stock.

Felddienstübung vom 11./12. Oktober. Unter der bewährten Leitung von Hrn. Hptm. Erpf nahmen wir an der Herbst-

felddienstübung der stadtbernerischen Militärvereine teil. Von den 39 angemeldeten Aktiv- und Jungmitgliedern erschienen zur festgesetzten Zeit 34 Mitglieder. Der Sektionsvorstand hatte noch mit einem grösseren Aufmarsch gerechnet, besonders aus den Reihen der Aktivmitglieder. Die äusserst interessant und abwechslungsreich angelegte Nachtübung gab uns Funkern allerhand zu tun, damit die verlangten Verbindungen immer spielten. Nach einer gelungenen nächtlichen Uebersetzübung über die Aare beim Eichholz wurden die ca. 150 Mann auf Camions und Jeeps verladen und in die Luzerner geführt; dort musste eine Sperrstellung errichtet und möglichst lange gehalten werden. Die Inf.-Patrouillen waren mit Foxgeräten ausgerüstet, um ständig im Kontakt mit der Führung zu bleiben. Nach dem etappenweisen Rückzug entbrannte der Kampf im Morgengrauen um den Bahnhof von Boll-Sinneringen, doch musste auf feindlichen Druck hin dieser Punkt bald aufgegeben und der Rückzug zur Hunzikenbrücke angetreten werden. Dort hatten die Pontoniere während der Nacht eine Fähre erbaut, um auch bei gesprengter Brücke die zurückgehenden Mannschaften über die Aare zu transportieren. Nach Annahme einer vorzeitigen Brückensprengung wurden unter künstlicher Nebeldeckung Mannschaften mit schwerem Material inklusive Jeeps über die Aare zurücktransportiert. Für alle Beteiligten war es ein interessantes Schauspiel, da der Uebergang unter ständigem Mg-, Lmg- und Inf.-Feuer erkämpft werden musste. Nach einer kurzen Uebungsbesprechung auf dem Sauhubel bei Kehr- sätz erfolgte die Rückfahrt zur Kaserne und die Entlassung. Für den Verbindungsdienst der Uebung standen uns 2 Tl-, 3 P5-, 3 K1A- und 12 Fox-Geräte zur Verfügung. Nachdem die Anfangsschwierigkeiten überwunden waren, spielte das Funknetz ganz ordentlich. Allen, die zum guten Gelingen der Uebung beigetragen haben, speziell den Jungmitgliedern, die mit grösstem Interesse und Eifer mitgemacht haben, möchte ich noch für ihre Mitarbeit danken. Zt.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Lt. Ch. Müller, Haldenstrasse 43, Biel
Telephon Privat 2 31 72, Gesch. Solothurn 2 11 21. Postcheck IVa 3142

Nächste Versammlung: Mittwoch, 26. November 1947, im Hotel «Bären», Nidaugasse, Biel, Zimmer 1, II. Stock. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen in Anbetracht der Wichtigkeit.

Sektionssender: Wir verkehren regelmässig jeden Donnerstag, 2000—2200 Uhr, auf Welle 950 m mit Burgdorf; Freitag, 2000—2200 Uhr, auf Welle 970 im Dreiernetz mit Solothurn und Basel.

Fabrikbesichtigung: Am 22. November 1947 fahren wir nach Aarberg zur Besichtigung der interessanten, jetzt im Hochbetrieb stehenden Zuckerfabrik. Das genaue Programm mit Anmeldeschein folgt. Wir bitten euch, von dieser Gelegenheit regen Gebrauch zu machen und den Samstagnachmittag, 22. November, jetzt schon für den EVU zu reservieren. Die Anmeldung ist unerlässlich zwecks Bekanntgabe der Teilnehmerzahl an die Fabrik sowie zur Besorgung des Kollektivbillets.

Stamm: Wir haben die Stammtischzeit wie folgt verlegt: Sonntag, von 1100—1200, fällt weg. Dafür treffen wir uns jeden Donnerstag oder Freitag nach dem Funkdienst, also ca. 2200 Uhr, im Hotel «Bären», Nidaugasse, Biel, wo uns für diese Zeiten der Platz reserviert wird. Wir würden uns freuen auch einmal einige wenig gesehene Kameraden begrüßen zu dürfen.

Jahresbeitrag: Der Kassier bittet diejenigen, welche die Nachnahme zurückgehen liessen, baldmöglichst ihrer Verpflichtung nachzukommen. Besten Dank zum voraus. Fr.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf
Telephon Privat 12 19

Hauptversammlung und Filmvorführung: 15. November 1947. Abfahrt Burgdorf 1405, Heimfahrt Langnau ab 1910.

Die Versammlung findet direkt nach der Vorführung statt. Wo, ist im Kino Langnau zu erfahren. Wegen der dringlichen Traktanden sollten alle Mitglieder anwesend sein. Der Kassier nimmt bereits nach der Hauptversammlung Jahresbeiträge für 1948 entgegen. Interessenten für ein Kollektivbillet melden sich bis 10. November beim Kassier oder beim Präsidenten.

Verkehrsübung für Jungfunke: Am 6./7. Dezember ist eine Verkehrsübung für den Fk. Kurs Burgdorf geplant. Hierfür benötige ich 7 Aktivmitglieder als Sta. Führer. Ich werde mich mit den betreffenden Leuten noch direkt in Verbindung setzen.

Sender: HBM 32/G7A. Verkehr jeden Donnerstag mit Biel und jeden Freitag mit Thun und Bern. Warum sieht man so wenig Aktive im Lokal? -ae-

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Section Genevoise

Adresse de la section: Ptt. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet;
Téléphone bureau 4 37 99, privé 2 02 99. Compte de chèques postaux Genève 1/10189

Assemblée générale: Celle-ci est convoquée pour le 17 novembre, à 2030 h. précises, au local, 19, rue du Cendrier, 2^e étage. — Présence obligatoire —

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Réception des nouveaux membres.
- 3^o Rapport du président sur l'activité de la section.
- 4^o Rapport du chef de discipline Radio.
- 5^o Rapport du chef de discipline Tg.
- 6^o Rapport du trésorier.
- 7^o Rapport des vérificateurs des comptes.
- 8^o Election du comité.
- 9^o Fixation des cotisations.
- 10^o Participation de la section aux Journées suisses des Sous-Off.
- 11^o Propositions individuelles.

Les propositions en vue de l'élection du nouveau comité sont à adresser au plus tard 10 jours avant l'assemblée au secrétaire de la section: H. Burkert, 15, rue Lévrier.

Les membres s'intéressant aux Journées suisses des Sous-Off. sont priés de consulter le programme des épreuves paru dans le numéro 7 du «Pionnier». Le comité compte sur une participation nombreuse.

Trafic HBM 11: Chaque vendredi, dès 2030 h.: Chifffrage et transmission. — Onde: 700 m; indicatif: MP 5.

Cours de Morse: Nous rappelons que les radiotélégraphistes sont tenus de s'entraîner pour la lecture au son. Ils ont la possibilité de suivre cet entraînement en assistant aux cours de l'Instruction pré-militaire dans la classe correspondant le mieux à leurs aptitudes. Ces cours sont dirigés par notre membre Besson.

Débutants I: Lundi et mercredi, 1945 h.

Débutants II: Mardi et jeudi, 1930 h.

Moyens (30 s/m): Mercredi et vendredi, 1930 h.

Avancés (50 s/m): Lundi et jeudi, 1830 h.

Prière de s'inscrire auprès du moniteur au début d'une séance.

Lieu du cours: Ecole du Grütli, 16, rue Général-Dufour, 3^e étage, salle 31.

Cotisations: Malgré toutes nos demandes, les cotisations ne rentrent pas normalement. Les membres qui n'auraient pas réglé leurs cotisations jusqu'à la date de la prochaine assemblée générale (17 novembre) recevront un remboursement auquel nous les prions de réserver bon accueil.

Montant des cotisations: avec «Pionnier» fr. 7.75, sans «Pionnier» fr. 5.—. Compte de chèques postaux de la section: 1/10189.

Procès-verbal de l'assemblée ordinaire du 13 octobre.

L'assemblée est déclarée ouverte à 2045 h. par notre président. Présents: 13 (chiffre fatidique, mais tous se portent encore bien à cette date).

Notre chef de discipline Radio, F. Hefti, nous parle de notre programme de trafic avec la section de Lausanne. — La discussion se porte ensuite sur l'achat éventuel de deux postes américains à ondes courtes (voir «Pionier» du mois d'octobre). Pour être au clair, la parole est donnée à notre argentier, le camarade Roulet. Il doit constater que malheureusement un grand nombre de membres n'ont pas encore réglé leurs cotisations de cette année (sans parler de l'arrière). — Sur proposition du caissier, l'assemblée décide de faire rentrer par remboursement les cotisations impayées.

Notre président nous apprend ensuite que nous devons certainement quitter sous peu notre local. Nous espérons cependant pouvoir y passer encore l'hiver et ne pas devoir monter les appareils en pleine bise, sur le quai.

Vue le faible nombre de participants à nos réunions des vendredis et à l'assemblée mensuelle, la course d'automne projetée doit être renvoyée au printemps prochain. Celle-ci sera organisée, si possible, en commun avec la section de Lausanne.

Notre programme d'activité hivernale n'est pas encore prêt, mais diverses participations à des concours de ski sont déjà prévues.

Notre section doit-elle organiser pour ses membres des cours de morse? Telle est la question posée! L'assemblée ne le pense pas, car des cours très bien organisés ont déjà lieu (instruction pré-militaire) sous la direction de notre membre Besson. Ceux qui s'intéressent à ces cours se reporteront au programme général.

Malgré toute la bonne volonté, notre ami Hefti n'a pas pu se procurer les films prévus pour la fin de l'assemblée. La séance est donc levée à 2300 h. et rendez-vous est donné à tout le monde pour chaque vendredi. HB.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus, Telefon 5 10 91

Die **Felddienstübung**, welche am 27./28. September 1947 zusammen mit dem Stammverein stattfand, war ein voller Erfolg. Es gelang uns, allen uns gestellten Aufgaben weitgehend gerecht zu werden. Die ganze Übung konnte wiederum nur dank der Mitwirkung der ewig treuen Aktiv- und Jungmitglieder durchgeführt werden. Eingesetzt waren 6 K 1 A-Fk. Sta. Wir danken nochmals allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, und bitten alle, auch die, welche sonst gerne durch Abwesenheit glänzen, an den wenigen Übungen, welche durchgeführt werden, teilzunehmen.

Fragebogen: Wir bitten alle Kameraden, welche den Fragebogen, den alle kürzlich erhalten haben, noch nicht retourniert haben, dies sofort nachzuholen.

Aktiv-Funkerkurs: Jeden Mittwochabend, 1930—2100, zusammen mit dem vordienstlichen Morsekurs, Kaserne Eisfeld, Zimmer 31. Eingang Kaserne: 1925—1940 im Souterrain. Ich bitte um pünktliches Erscheinen. St.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Telefon Geschäft 8 10 53, Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Sektionssender HBM 20: Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr (siehe Sendeprogramm im letzten «Pionier»). Es ist immer noch Hochbetrieb an diesen Sendebänden, und wir bitten euch, jeweils recht zahlreich zu erscheinen. Gelegenheit für Morsetraining, Fk.-Verkehrsvorschriften, Sendeprüfung; jeden Donnerstag Einsatz der amerikanischen Funkstation. Unsere Sende- und Übungslokale befinden sich im Gewerbeschulhaus Lenzburg (neben der Post), Eingang Hofseite, bei der Gittertüre. Es sind immer noch Mitglieder, die den Weg zu unseren Lokalen nicht gefunden haben. Müde von der Tagesarbeit? — dann ins Sendelokal von HBM 20 zur Kameradschaftspflege!

Stamm: Jeden Mittwochabend nach Schluss des Sendebetriebs im Restaurant zum «Untern Tor» beim Kamerad Guidi Albert.

Jahresbeitrag noch ausstehend pro 1947 von: 2 Aktiv-, 2 Passiv- und 1 Jungmitglied. Der Kassier bittet um sofortige Einzahlung auf unser Postcheckkonto VI 4914, um weitere Spesen und Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Der Austritt aus der EVU-Sektion muss schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. Eine persönliche Austrittserklärung an irgendein Sektionsmitglied kommt nicht in Frage und entbindet nicht vom Bezahlen des Jahresbeitrages.

Der Vorstand.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon, Telefon Privat 2 33 22, Geschäft 2 15 00, Postcheckkonto V 11 6928

Morsekurse: Die ehemals mit VU-Kurs benannten Morsekurse sind, gestützt auf die Verordnung des Bundesrates über die militärische Vorbildung vom 2. Juni 1947, direkt dem Eidg. Militärdepartement unterstellt worden, nachdem sie vom turnerisch-sportlichen Vorunterricht getrennt wurden. Sie benennen sich also «Morsekurse im Rahmen der militär-technischen Vorbildung» (MTV).

Nachdem ich dieses Jahr die Propaganda ziemlich intensiviert, indem ich zusammen mit den Kam. Rebel Karl und Gehrig Josef zirka 200 Werbeschreiben der Abteilung für Genie versandte, blieb der erwartete Erfolg nicht aus. Es kamen ca. 45 Neuanmeldungen (im Vorjahr 17!), was unsere Erwartungen noch übertraf. — Der Kurs findet im Sälschulhaus statt und gliedert sich in folgende Klassen:

Montag, Klasse 1 (Anfänger), 1930—2100 Uhr,

im Tempo von 20 Z/p.M., Zimmer D2a;

Dienstag, Klasse 2 (Fortgeschrittene), 1830—2000 Uhr,

im Tempo von 30 Z/p.M., Zimmer D2;

Dienstag, Klasse 1 (Anfänger), 1930—2100 Uhr,

im Tempo von 20 Z/p.M., Zimmer D2a;

Donnerstag, Klasse 2 (Fortgeschrittene), 1930—2100 Uhr,

im Tempo von 30 Z/p.M., Zimmer D2a;

Freitag, Klasse 1 (Anfänger), 1930—2100 Uhr,

im Tempo von 20 Z/p.M., Zimmer D2a;

Freitag, Klasse 3/4 (Fortgeschrittene), 1930—2100 Uhr,

im Tempo von 60/40 Z/p.M., Zimmer D2 oder D8.

Der ausserdienstliche Kurs findet statt: jeden Freitag zusammen mit dem MTV-Kurs 3/4 von 1930—2100 Uhr, im Zimmer D2 oder D8, im Tempo von 20—80 Z/p.M.

Anmeldungen für beide Kurse an: Schwyter Heinrich, Zähringerstrasse 9, Luzern, Telefon 3 17 67.

Sendebetrieb: Unsere TS in Horw mit Rufzeichen HBM 8 verkehrt wie gewohnt auf Welle 1420 mit HBM 15 und HBM 20 jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr.

Felddienstübung: Es ist betrüblich, wenn die einzige, in diesem Jahre angesetzte Felddienstübung zum Scheitern verurteilt war, nur weil der Sektion gegenüber nicht das geringste Opfer an Zeit gebracht wird. Dieses Verhalten der betreffenden Mitglieder, die sich weder angemeldet, noch ihr Fernbleiben begründet hatten, ist sehr undankbar gegenüber dem Vorstand, der weder Mühe noch finanzielle Auslagen scheut, um den Teilnehmern etwas bieten zu können. Ich hoffe aber trotzdem, dass wir nächstes Jahr wenigstens eine Felddienstübung zur Durchführung bringen können.

Diverses: Für solche Mitglieder, die sich für die SUT 1948 interessieren, sei noch mitgeteilt, dass einige Reglemente bei Schwyter Hch., Zähringerstrasse 9, Luzern erhältlich sind, welche wir übrigens sehr dem Studium empfehlen!!!

-y-

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Aktivfunkerkurs: Je Donnerstag, 2000 Uhr, im Physikzimmer des Sekundarschulhauses, Rapperswil. Kursabende: 13., 27. November und 11. Dezember. Es werden immer ver-

schiedene Tempos gespielt, so dass nicht nur «Kanonen» erscheinen müssen. Deshalb möchte ich den Kurs auch denjenigen empfehlen, die eine «Blutaufrischung» im Morsen nötig hätten!
-ASP-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Für die Funkerkurse, denen sich die Aktivfunker anschliessen können, gilt der nachfolgende Kursplan:

	Kursbeginn	Kurstag	Klassenbezeichnung
Anfänger	27. 10. 47	Montag	1 A
Fortgeschrittene	28. 10. 47	Dienstag	1 B
Anfänger	29. 10. 47	Mittwoch	2 A
Fortgeschrittene	30. 10. 47	Donnerstag	3
Fortgeschrittene	31. 10. 47	Freitag	2 B

Die Kurse finden im Physikzimmer der Kantonsschule statt. Klasse 3 ist speziell für Aktivfunker reserviert.

Es scheint bei den Mitgliedern unserer Sektion immer noch eine gewisse Scheu davor zu bestehen, den Mitgliederbeitrag ohne persönliche Einladung dazu zu entrichten. Benützen Sie unser Postcheckkonto Nr. VIIIa 1661 und erleichtern Sie die Arbeit des Kassiers dadurch, dass Sie in den nächsten Tagen als Jahresbeitrag 1947 Fr. 7.— für Aktivmitglieder, Fr. 6.— für Passivmitglieder oder Fr. 3.— für Jungmitglieder einzahlen. Besten Dank zum voraus!

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 116, Luterbach
Telephon Privat 3 61 71. Postcheck Va 933

Sendebetrieb: Der Funkverkehr mit der Sektion Basel ist bereits wieder in vollem Gang, und es wird nun wieder regelmässig jeden Freitagabend gearbeitet. Es steht uns ein neuer Allwellenempfänger zur Verfügung. Die Verbindung klappt gut, so dass es eine Freude ist, an den Apparaten zu sitzen.

Jeder Funker sollte es sich zur selbstverständlichen Pflicht machen, mindestens einmal im Monat den Morsekurs oder die Sendeabende zu besuchen.

Aktivfunktorkurs: Jeden Freitag, ab 2000 Uhr, in der Alten Kantonsschule.

Beiträge pro 1947: Es haben immer noch einige Mitglieder den Jahresbeitrag für 1947 nicht entrichtet. Wir bitten diese nochmals dringend, uns den Betrag auf unser Postcheckkonto Va 933 zu überweisen. — Erspar dem Kassier Mehrarbeit.

Hock: Wir treffen uns wie gewohnt in unserem Stammlokal, «Metzgerhalle», am Freitag, 7. November, um 2000 Uhr. Neue Stammgäste sind herzlich willkommen. Der Hock dient der Pflege der Kameradschaft. Wer sich mit Waffenkameraden unterhalten möchte, findet hier die beste Gelegenheit.
-HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

Sektionssender: HBM 13, 940 m und 1380 m.

Übung mit: Winterthur am 5. November; Uzwil am 12. November; Rapperswil am 27. November.

Sendezeiten: 2000—2130 Uhr; gleichzeitig findet der Aktivfunktorkurs statt.

Sendelokal: EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Tel. Geschäft 2 47 26, Privat 2 34 54 (Sekretär); Postcheck III 11334

Mitgliederversammlung: Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auf den 11. November 1947 eine

Mitgliederversammlung einzuberufen. Wir werden noch eine Einladung zum Versand bringen.

Traktanden: Protokoll; Mutationen; Felddienstübung vom 27./28. September; 10 Jahre Sektion Thun (Standarte, Feier); Altjahrshock; Diverses.

Kameraden, reserviert euch den 11. November für die Mitgliederversammlung!

Sektionssender: Vorläufig jeden Freitag, 2000 Uhr: Verkehr mit Burgdorf und Bern. Unser Lokal in der Schadau ist noch lange nicht von allen besucht worden.

Bericht über die Felddienstübung vom 27./28. September. Die Übung führte ins Gebiet des Belpberges. Es erschienen 13 Aktiv- und 8 Jungmitglieder. Die Arbeit für die Funker war vielgestaltig. Neben dem Telegraphieren wurde chiffriert; das Kartenlesen und der Marsch waren als besondere Arbeit gedacht. Sofort nach der Befehlsausgabe in Münsingen ging die Arbeit fließend weiter. Um 1730 Uhr begann der Funkdienst, und um 2115 Uhr waren alle Funkpatrouillen auf dem Chutzen zum Nachessen eingetroffen. Zur vorgesehenen Stunde konnte das Strohlager bezogen werden. Tagwache am Sonntag um 0630 Uhr; Morgenessen und anschliessend Befehlsausgabe für die zweite Übung, die um 0800 Uhr begann, brachten rasche Belebung der zum Teil noch müden Geister. Die Übung am Sonntag verfolgte den gleichen Zweck wie diejenige vom Samstag: Telegraphieren, Chiffrieren, Kartenlesen, Marschieren. Die Aufgaben wurden alle gut gelöst, so dass die Übung um 1230 Uhr programmässig abgebrochen werden konnte. Die Rückfahrt nach Thun erfolgte ab Jabergrücke mit Lastwagen. Um 1310 Uhr konnte die Sektion dem Experten, Herrn Oblt. Schärmeli, zur Übungsbesprechung gemeldet werden. Nach dessen Ausführungen ist die Übung als gut gelungen zu taxieren.

Am Sonntagnachmittag wurde auf kurze Distanz eine Übung nur für die Jungfunker organisiert. Gleichzeitig lief die Sportreportage vom Seeclub Thun. Die Uebertragungen vom Motorboot aus gelangen sehr gut.

Um 1730 Uhr waren alle Stationen im Magazin abgegeben und die Mannschaft konnte entlassen werden. WT.

Uebermittlungssektion des UOV Uri

Offiz. Adresse: F. Wältli, Gründli, Altdorf, Postch. VII 1968 (UOV)

Felddienstübung mit dem UOV am 27./28. September 1947. Diese Felddienstübung wurde auf Gegenseitigkeit mit dem UOV Glarus durchgeführt, wobei die Urner von Urigen her gegen die Klausenpasshöhe und die Glarner vom Urnerboden her operierten. Ausser den von der Abt. für Genie gelieferten Geräten (TL und K 1) konnten dank eines Entgegenkommens der KTA auch amerikanische Handie-talkies eingesetzt werden, was erlaubte, auch der Hochgebirgs-Patr. ein Gerät mitzugeben. Es zeigte sich, dass die Handie-talkies bei solchen Unternehmungen gute Dienste leisten. Der Empfang auf dem die Passhöhe beherrschenden Märchenstöckli war gut.

Alle Teilnehmer kehrten am Sonntagabend mit der Gewissheit nach Hause, anderthalb strenge, aber schöne Tage mit den Kameraden vom UOV verbracht zu haben.

3. Zentralschweiz. Militärwettmarsch in Altdorf, 12. Oktober 1947. Die Uebermittlungssektion hatte die Aufgabe erhalten, von den wichtigsten Punkten aus der Wettkampfleitung und dem Publikum in Altdorf fortwährend über den Stand des Rennens zu berichten. Diese Aufgabe wurde wie folgt gelöst: Material: 2 TL-Sta., 2 K-Geräte, 4 Handie-talkies, dazu selbstgebaute UKW-Apparate. Je 1 TL-Sta. und 1 K-Gerät waren am Ziel und auf dem Turm des 40 m hohen Getreidesilos im Zentrum des Talbodens, 1 K-Gerät und 1 HT auf dem vor der Spitze fahrenden Jeep und je 1 HT im Pressewagen I und im Wagen des Arztes.

Da der Jeep nicht unmittelbar vor der Spitzengruppe fahren durfte, um die Läufer nicht durch Staub und Benzin-

gestank zu belästigen, wurde die «Besatzung» fortwährend von dem das Rennen verfolgenden Pressechef mittels Telephonie (Handie-talkie) über die Vorgänge an der Spitze auf dem laufenden gehalten. So war es möglich, vom Jeep aus auf der ganzen Strecke das Publikum zu orientieren und interessante Zwischenberichte ans Ziel durchzugeben.

Fw. Ho.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Morsekurse. Trainingskurs für Aktivfunker: Jeden Mittwohabend, 1900 Uhr, im Sendelokal, Oberuzwil. Tempo individuell. Gute Übungsgelegenheit für die Sendeprüfung zur Arbeit am Sektionssender.

Militärtechnische Vorbildung: Kursabend: Anfänger jeden Mittwoch, 1900 bis 2030 Uhr; Fortgeschrittene, Klasse 1, jeden Dienstag, 1900 bis 2030 Uhr; Fortgeschrittene, Klasse 2, jeden Donnerstag, 1900 bis 2030 Uhr. Kurslokal: Evang. Primarschulhaus Niederuzwil.

Sendeübungen: Jeden Mittwoch, 2000 bis 2200 Uhr. Wir arbeiten jeden zweiten Mittwoch im Monat mit St. Gallen auf Welle 940 m. Weitere Sendeübungen finden nach Ueberkunft statt. Es gibt immer noch eine Anzahl Mitglieder, die unserer Funkstation noch keinen Besuch gemacht hat. Ich möchte diese herzlich einladen, wenigstens einmal pro Monat an den Sendeübungen teilzunehmen. Also — frisch auf, ins Sendelokal Ausserdorf, Oberuzwil. Der genaue Standort kann im Restaurant zur «Linde» erfragt werden.

Monatshock im November: Wir treffen uns am 26. November 1947, ab 2100 Uhr, in unserem Stammlokal zur «Linde» in Oberuzwil.

Hauptversammlung des Stammvereins: Die Herbsthauptversammlung des Stammvereins findet statt Samstag, 22. November 1947, 2000 Uhr, im «Ochsen», Oberuzwil. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder.

Besichtigung der EMPA in St. Gallen: Die Besichtigung der EMPA fand nicht wie im letzten «Pionier» bekanntgegeben wurde, am 4. September, sondern am 4. Oktober statt. Bei schönstem Herbstwetter fuhren wir zehn optimistische Teilnehmer in Uzwil ab. In St. Gallen erwarteten wir am «langdiskutierten» Ostausgang die Kameraden der Sektion Mittelhaut. In der EMPA angelangt, wurden wir von den Kameraden R. und F. Würzler von der Sektion St. Gallen begrüßt, die sich in verdankenswerter Weise anboten hatten, die Besichtigung zu leiten. In zwei Gruppen führten sie uns mit ausführlichen Erklärungen und Vorführungen durch das äusserst interessante Institut. Der Rundgang schloss mit einer Besichtigung des Senders HBM 21.

Bis zur Abfahrt der Züge konnten wir mit den Kameraden der Sektion Mittelhaut und Kam. R. Würzler noch zu einer kurzen, kameradschaftlichen Stunde im «Rhein» mit gegenseitiger Aussprache über die verschiedensten Probleme zusammensitzen. Was «drahtlos» leider nicht erreicht werden konnte, wurde so durch den persönlichen Kontakt sichergestellt.

Der Direktion der EMPA St. Gallen sowie den beiden Leitern, R. und F. Würzler, sei an dieser Stelle für ihre Mühewalt im Namen der beiden beteiligten Sektionen nochmals bestens gedankt.

-RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM 26: Nos émissions du vendredi ont recommencé. Nous invitons une fois de plus tous les intéressés de venir passer les épreuves prescrites, qui, une fois réussies, donnent accès au manipulateur de notre sta.; que celui qui ne se sent plus en forme vienne s'entraîner à notre local quelques soirs auparavant.

Depuis notre dernier communiqué deux membres ont satisfait aux conditions imposées; ce sont: Henriad Claude jun., Lausanne; Koelliker Jean jun., Lausanne.

Cours de morse de l'IP et d'entraînement pour militaires hors-service: Ces cours ont recommencé à notre local du Champ-de-l'Air. Les intéressés peuvent se présenter aux soirs sous-indiqués, de 2000 à 2200: Lundi, classe de débutants; mardi, id.; mercredi classe pour élèves moyens (env. 30 signes/min.); vendredi classe pour avancés et d'entraînement pour militaires.

Cotisation 1947: Malgré nos nombreux rappels quelques camarades sont encore défaillants. Qu'ils veuillent bien faire parvenir au compte de chèques II 11718, Lausanne, leurs contributions arriérées.

Postes à ondes-courtes: Un compte spécial a été ouvert pour l'achat de telles sta. émettrices et réceptrices, car au vu de la réclame parue dans différents organes, le «Pionier» en particulier, la construction reviendrait plus chère que la simple acquisition. Votre comité a demandé des renseignements relativement à celles qui ont été annoncées dans le numéro d'octobre. Tout versement à ce compte spécial sera le bienvenu.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug
Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07. Postcheck VIII 39185

Sektionssender: Wir arbeiten jeden Mittwoch, von 2015 bis 2200 Uhr, im Dreiernetz mit HBM 8 und HBM 20, und heissen alle Aktiv- und Jungmitglieder im Restaurant «Pilatus» willkommen.

Morsekurs im Burgbachschulhaus: Für Aktive regelmässig jeden Mittwoch, 2000 Uhr. Kursdauer voraussichtlich bis Anfang Dezember. Für Jungfunker jeden Mittwoch 1900 Uhr.

Morgartenschüssen den 15. November 1947: Auch dieses Jahr werden sich an diesem historischen Gedenktag vier Mitglieder der Uebermittlungssektion beteiligen können. Zirkular durch UOV. Erstmals beteiligen wir uns auch an der Organisation dieser Veranstaltung durch den Bau einer Tf.-Verbindung zwischen dem Schiessplatz und dem Zielhang. Interessenten, welche sich schon am 14. November, mittags, zur Verfügung halten können, belieben dies dem verantwortlichen Leiter, Kam. Comminot Hans, zu melden.

Schiessen: Unsere Schiesssektion feiert am 9. November ihr 25jähriges Bestehen durch ein Jubiläumsschiessen im Koller. Das Absenden mit Familienabend, zu welchem auch die Mitglieder der Uebermittlungssektion eingeladen sind, findet am 16. November statt. Es soll wieder ein Treffen der gesamten UOV-Familie werden.

Stamm: Jeden Mittwohabend im Restaurant «Pilatus».
Der Vorstand.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Sektionssender: Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr.

Aktivfunktorkurs: Interessenten melden sich beim Morsekurs der militärischen Vorbildung, jeden Mittwoch, von 1830 bis 2000 Uhr, im Dorfschulhaus Uster.

Stamm: Donnerstag, 6. November, gemütlicher Abend in der «Trotte».
Ha.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Verbindungsübung für Jungmitglieder: Am Sonntag, 23. November 1947, führen wir unsere diesjährige Herbstübung für Jungmitglieder durch. Zum Einsatz kommen K-Geräte. Die

Uebung spielt sich im Raume Zürich-Seebach ab. Besammlung: 0700 beim Chilbiplatz Milchbuck (Irchelstrasse/Schaffhauserstrasse). Entlassung ca. 1400 Uhr daselbst. Anmeldung bis spätestens 15. November an den Obmann der Jungmitglieder, Walter Fuchs, Nordstr. 223, Zürich 37. Fs.

Stamm: Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Café Linthescher, beim Hauptbahnhof.

Bericht über die 2. Schweiz. Militär-Radmeisterschaft. Am 14. September 1947 beteiligten sich 18 Mitglieder unserer Sektion mit 4 P5- und 2 TL-Stationen an diesem sehr interessanten Rennen unserer «gelben» Kameraden. Unsere Aufgabe, einen Film des ca. 70 km langen Rennens an die zahlreich erschienenen Zuschauer am Ziel beim Hallenstadion in Oerlikon zu übermitteln, gelang vorzüglich.

Die wenigen Stunden, die wir in Gesellschaft einer uns weniger bekannten Waffengattung verbringen konnten, zeigten uns eindrucklich die Freuden und Leiden des Militär-radfahrers. Allen teilnehmenden Mitgliedern unserer Sektion sei an dieser Stelle für ihre zuverlässige Arbeit herzlich gedankt. sta.

Bericht über die Bergprüfungsfahrt des ACS. Bei herrlichem Sonnenschein wurden 14 Kameraden unserer Sektion durch den Veranstalter per Auto nach der Luegeten ob Pfäffikon geführt, nachdem am Morgen des 20. Septembers bereits die Funkstationen mit einem Begleiter auf die Strecke gebracht wurden. Zur Verfügung standen uns fünf P5-Geräte, welche bereits zwei Veranstaltungen gedient hatten. Da infolge Defekt ein Gerät bei einer vergangenen Uebung ausschied, erstellten wir ein Zweier- sowie ein Dreiernetz. Das erstere arbeitete zwischen Start und Ziel, welches sich beim St. Meinrad befand. Vom Dreiernetz war eine Station ebenfalls am Start, während die beiden andern auf die Strecke verteilt waren. Unsere Aufgabe war: Durchgabe der Startzeiten der 46 startenden Touren- und Rennwagen; Uebermittlung der Fahrzeiten zurück an den Start; Sicherung der gesamten Rennstrecke. Das Rennen dauerte von 1500 bis 1830 Uhr und konnte ohne jeden Unfall abgewickelt werden. Zweimal musste die Strecke gesperrt werden, um nicht zu beruhigende Gemüter passieren zu lassen. Mit dem Dank an die Teilnehmer konnte diese sehr interessante Uebung um 1845 Uhr abgebrochen werden, und in neuen und allerneuesten Wagen ging es wieder zurück nach Zürich. Kp.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern, Telefon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59
Postcheckkonto Luzern VII 11345

Mitteilungen des Vorstandes: Mancher Kamerad dürfte die Abrechnung des Kassiers samt Einzahlungsschein übersehen haben. Wer über seine finanziellen Verpflichtungen im unklaren ist, möge sich beim Kassier Adj. Uof. Günter, Tel. Bern 6 23 99, erkundigen.

Folgende Publikationen empfehlen wir zum Studium: TT-Mitteilungen, Nr. 4, vom 1. August 1947. Emil Zinggeler, «Die Ueberwachung von Telephonbatterien mit Hilfe kippenden Spannungsrelais, Typ I, Beu.» A. Wettstein: «Neuerungen auf dem Gebiete der Nachrichtentechnik in der Schweiz während des Jahres 1946.» — Hasler-Mitteilungen, Nr. 2, August 1947: E. Kündig: «Die elektrische Sicherheits- und Betriebstelephonanlage der Sesselbahn Grindelwald-First.» Der Vorstand.

Informations du Comité: Le décompte de notre caissier et le bulletin de versement qui l'accompagnait auront probablement échappé à l'un ou l'autre des camarades. Celui qui n'est pas au clair au sujet de ses obligations financières est prié de s'informer auprès du caissier, adj. sous-off. Günter, tél. Berne 6 23 99.

Nous vous recommandons la lecture des publications suivantes: Bulletin technique n° 4 du 1^{er} août 1947. Emil Zinggeler: «Le contrôle des batteries du téléphone au moyen de

relais de tension à bascule, type I, Beu.» A. Wettstein: Neuerungen auf dem Gebiete der Nachrichtentechnik in der Schweiz während des Jahres 1946.» — Hasler-Mitteilungen, n° 2, août 1947. E. Kündig: «Die elektrische Sicherheits- und Betriebstelephonanlage der Sesselbahn Grindelwald-First.» Le Comité.

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen

Erhältlich an Bahnschaltern
Kiosken und in Papeterien

Der wesentlich
erweiterte



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und

Vertreterbesuch
kostenlos!

GRIFF FAHRPLAN

orientiert rasch
und
zuverlässig

AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerei, Zürich



Bleicherweg 5 a
ZÜRICH 2
Telephon
(051) 27 85 55

Engroshaus der Elektro-, Radio-, Mess- und Hochfrequenztechnik

Wöertz-Abzweigmaterialien



für **Trocken-** und
Feuchtraum-
Installationen
sowie für **Schalt-**
tafelbau sind prak-
tisch und betriebssicher

Oskar Wöertz, Basel

TELEPHON 4 99 17